

## Anmerkungen und Berichtigungen.

---

Ich begnüge mich, in diesen Anmerkungen auf diejenigen Stellen aufmerksam zu machen, in welchen ich glaubte eine Lücke im Texte annehmen zu müssen; mit wenigen Worten habe ich die Gründe angegeben, die mich dazu bestimmten. —

Die Varianten aus den von mir verglichenen Handschriften vollständig zu verzeichnen, würde einen sehr bedeutenden Umfang in Anspruch genommen und somit die Kosten der Ausgabe des Textes ungemein erhöht haben; diese Rücksicht hat mich bestimmt, die verschiedenen Lesarten nicht anzuführen, so gerne ich auch den Kennern das ganze Material, auf dem meine Textrecension beruht, vorgelegt hätte.

Meinem verehrten Freunde Böhrtlingk hatte ich behufs seines Wörterbuches die Aushängebogen zugeschickt; er hat die Güte gehabt, mich auf mehrere Stellen, die einer Berichtigung und Verbesserung bedürfen, aufmerksam zu machen. Ich theile seine Bemerkungen, soweit sie mir bis jetzt zugegangen sind, durch *B.* markirt, hier sogleich mit.

---

- |                   |     |   |  |
|-------------------|-----|---|--|
| Taranga 27, śloka | 3.  | ity-ādi-divya-caritam.  | ity-ādi braucht nicht mit dem Folgenden zu einem Compositum verbunden zu werden. <i>B.</i> |
| „ 27, „           | 62. | statt Vṛittārīr lies Vṛitrārīr.   |  |
| „ 27, „           | 67. | statt Sarmishthā lies Ćarmishthā.   |  |
| „ 27, „           | 78. | balavad würde ich lieber mit karma verbinden, nicht mit bhoga. <i>B.</i>  |  |
| „ 28, „           | 74. | statt praptām lies prāptām.   |  |
| „ 28, „           | 78. | sākshasūtra-kamaṇḍalum. Bei Ihrer Schreibart verbindet man <i>sa</i> nur mit <i>akshasūtra</i> , während es auch zu <i>kamaṇḍalu</i> gehört. <i>B.</i> (Wenn die Präfixe <i>sa</i> , <i>su</i> , <i>a</i> u. <i>s.</i> w. sich auf die sämmtlichen Glieder eines Compositums beziehen, wie in dem vorliegenden Falle, wäre es vielleicht zweck- |  |